



Fotos: Peter Friedli

Erich Zoller (zweiter v. r.) stellt der STV-Ehrengarde «sein» Sargans vor.

20. STV-Ehrenmitglieder-Treffen

Schlossdamen und -herren

Im Sarganserland war angerichtet für das 20. STV-Ehrenmitgliedertreffen (EM) vom 28. Mai 2011. Erich Zoller (Sargans, Gemeindepräsident, «Die Freude über den Besuch ist gross, mein Vater war ebenfalls STV-Ehrenmitglied»), Heinz Lutz (Sargans, Ortspräsident, Schlossvogt), Doris Zürcher (Warth, EM-Betreuerin) und Walter Brandstetter (Sargans, Tages-OK-Präsident) standen bereit und empfingen die Gäste und STV-Ehrenmitglieder am Bahnhof Sargans.

Ein besonderer Tag

«Es freut mich sehr, dass gegen 80 STV-Ehrenmitglieder den Weg nach Sargans gefunden haben. Mit dem 20. Treffen dürfen wir ein kleines Jubiläum feiern. Es soll für uns alle ein

besonderer Tag sein», meinte Doris Zürcher, die STV-Ehrenmitgliedertreuerin, die mit grossem Engagement auch die STV-EM-Belange übers Jahr erledigt. Nach dem Empfang ging es zu Fuss oder per Pferdegespann zum Sarganser Dorfplatz. Hier begrüßte die «Midlife Dixiland Jazzband» den EM-Tross mit Musik. Weiter ging es rund 200 Treppenstufen hinauf, zum Schloss Sargans. Die imposante Sicht Richtung Liechtenstein, Maienfeld und/oder Walensee beeindruckte. Die Turner/-innen durften sich einen halben Tag lang als Schlossdamen und -herren fühlen. Dieses Gefühl wurde bei einem gemeinsamen Mahl im grossen Rittersaal noch verstärkt.

Peter Friedli

Doris Zürcher (Mitte) ehrt Marcelle Scheurer (Lausanne, 91 Jahre) und Balz Knobel (Wattwil, 95 Jahre), die ältesten Anwesenden.



Der Gedankenaustausch auf dem Dorfplatz von Sargans wurde musikalisch umrahmt.



Akte SVK: Sturz vom Tisch – invalid

Festen gehört dazu – etwas Vernunft aber auch

Es liegt eine Weile zurück, das Eidgenössische Turnfest 2007 in Frauenfeld. Im Barzelt herrscht ausgelassene Stimmung. Eine Turnerin und ein Turner tanzen miteinander auf einem Bartisch. Weitere Turner, rund acht an der Zahl, kommen hinzu. Sie heben den Tisch mit den Tanzenden über ihre Köpfe. Plötzlich verlässt den einen die Kraft. Seine Arme geben nach, der Tisch gerät in Schiefelage. Die Tanzenden stürzen aus rund drei Metern Höhe auf den Boden. Während der junge Mann auf den Beinen landet und sich nicht verletzt, stürzt die junge Frau unglücklich auf den Rücken. Sie bleibt liegen, kann sich nicht mehr bewegen. Während sich der Tanzpartner und weitere unbeteiligte Personen um die junge Turnerin kümmern und Hilfe organisieren, machen sich die «Tischheber» aus dem Staub. Auch im Nachhinein geben sie sich nicht zu erkennen. Sie entziehen sich so der Verantwortung für den Vorfall im Barzelt.

Zur Verantwortung stehen?

Die Folgen dieses dummen Unfalles sind für die Betroffene schwerwiegend. Sie erleidet eine Teilparaplegie. Glücklicherweise kann sie wieder gehen. Dennoch benötigt die Turnerin ständig Therapien und wird für immer körperlich eingeschränkt bleiben. Obwohl sie einer Bürotätigkeit nachgeht, ist die Erwerbsfähigkeit eingeschränkt. Aus diesem Grund wurde von der Sportversicherungskasse (SVK) eine Invaliditätsentschädigung ausbezahlt. Dieser Betrag kann ihre Integrität, das heisst die körperliche und geistige Unversehrtheit, aber nicht zurückbringen. Die SVK wünscht der jungen Turnerin nur das Beste für ihre Zukunft. Es ist zu hoffen, dass die «Täter» diesen Text lesen und ihnen zumindest ein schlechtes Gewissen bleibt, wenn sie schon nicht zu ihrer Verantwortung stehen können.

Ein Appell

Der vorliegende Bericht ist auch ein Appell an die Turnenden. Festen nach dem Wettkampf gehört dazu, dies soll so bleiben, es gehört zur Turnkultur wie die Kameradschaftspflege auch. Es gilt aber, immer die Vernunft und die Grenzen vor Augen zu halten. Solche Ereignisse schaden nicht nur dem Ruf und dem Image, sondern eben auch Personen. Denkt am nächsten Turnfest an diesen tragischen Fall, bevor Tische in die Höhe gestemmt werden. Übrigens: Tanzen macht auf festem Boden viel mehr Spass.

Brigitte Häni



Foto: Peter Friedli

Immer auch die Vernunft und die Grenzen vor Augen behalten – das gehört einfach dazu.